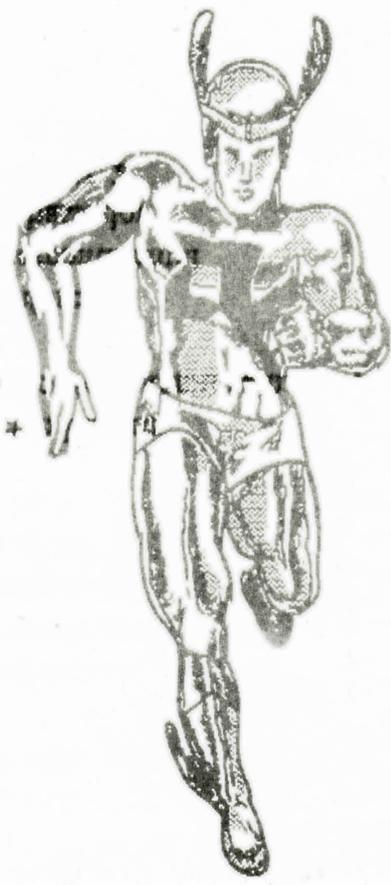




Advanced Micro Devices
Marketing Services Europe

FAX MESSAGE

Page 1 of 1



To: Brigitte Kaspar
Hans Weiß

Red. rfe
Red. MP

From: Ingrid Daschner
AMD Munich

Date: Oct. 28, 1991

Subject: Berlin press conference

Sehr geehrte Frau Kaspar,
sehr geehrter Herr Weiß,

wie bereits mit Herrn von Bechen besprochen, hier die Einzelheiten zu unserer Berliner Veranstaltung:

29.10. zwischen 18.00 und 19.00 Uhr "Zur letzten Instanz"
Anschrift sollte bekannt sein..... ? ?

30.10. 10.00 Uhr
Pressekonferenz
Hotel Intercontinental
Salon Ambassador
Budapester Str. 2
1000 Berlin 30

Wir freuen uns, Sie beide morgen zu sehen.

Mit besten Grüßen

Ingrid Casper

49894114148

28. 10. 91 15:57 S01



56 OKL 12:26 91-11-12 12:26 91-11-12 12:26

PLX

30.10.91

- Rainer Padernal, AMD geschäftlich
- Schneider & Koch, SNI, Stollmann, IBM, Dornier z.B. als Testkunden
- Prof. Krallmann, TUBKOM
- Jochen Polster, AMD
- "386er ist kein Klone, da mit zusätzlichem Features ausgestattet"
- Dr. Lehensburg über TUBKOM-Zentralgruppe Infrastruktur

AMDs Rolle lediglich als Sponsor mit Equipment

- weltweit 2. Totcenter
- Übergang mit ANTC und AMD von AMD überführt
- EAMTC übernimmt exakt ANTC-Testritual, jedoch Testprozeduren
- offen für alle Firmen nur Endabnahme in USA
- ~~flexibel~~
- AMD will Verbreitung von allen für Front ends vorziehen
- Group testing room und Secure room
- Rückkehr auf TUBKOM-Testbank und Systemumgebung versch. Hersteller
- EAMTC als ein Projekt im Fachzentrum TUBKOM
- PC-Daten Schneider & Koch
- 2 Daten von Testritualen

WHAT A DIFFERENCE · DAS IST SCHON EIN UNTERSCHIED

HOTEL INTER-CONTINENTAL BERLIN

Budapester Straße 2, 1000 Berlin 30, Telefon 260 20



Verlag Technik GmbH

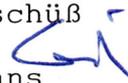
Oranienburger Straße 13/14
Berlin, DDR 1020
Telefon 28 70/0
Telefax 28 70 259
Telex Berlin
011 2228 techn dd

Verlag Technik GmbH Berlin · PSF 201 · DDR 1020

AMD, München
Presseabt.
Herrn von Bechen
Fax. 089 / 406490

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Telefon 28 70/	Datum
				11.9.91

Hallo Peter,
alles o.k. Habe die Reservierung in der "Letzten Instanz"
auf den 29.10.91 verlegt; 18,00 Uhr, 25 Personen, Oberge-
schoß. Bei etwas Geduld sind Speisenbestellungen auch à la
carte möglich.
Bitte bis etwa 15.10. Bestellung konkretisieren.

Tschüß

Hans

4 Anlagen

Betriebs-Nr. 901 308 49	Drahtanschrift Technikverlag Berlin	Bankverbindung Berliner Stadtbank AG Konto 6651-16-600	Postscheckkonto Berlin 30710	Gerichtsstand u. Erfüllungsort Berlin-Mitte
----------------------------	---	--	---------------------------------	---

PETER VON BECHEN

Manager of Marketing Services
Central Europe

ADVANCED
MICRO
DEVICES
GMBH

Rosenheimer Str. 143b · 8000 München 80
Tel.: (089) 4114155 · FAX: (089) 406490 · Tlx.: 523883

RAINER PACKULAT

Geschäftsführer

ADVANCED
MICRO
DEVICES
GMBH

Rosenheimer Str. 143b · 8000 München 80
Tel.: 0 89 - 4114 - 111 · FAX: (089) 406490 · Tlx.: 523883

1991

Alt-Berliner Gaststätte
"Zur letzten Instanz"
1020 B E R L I N
Waisenstrasse 14-16
Telefon 2125528

Älteste Gaststätte Berlins seit 1621

Zur letzten Instanz



Inhaber R. Sperling
Waisenstraße 14-16
O- 1020 Berlin
Telefon: 212 55 28
*
Täglich von 11 – 2 Uhr
Montag von 16 – 2 Uhr

EXTRARAUM FÜR FESTLICHKEITEN

Menüvorschläge

=====

1.
Tomatensuppe
Kohlroulade, sc., Kartoffeln, Garnitur
Rote Grütze m. Vanillesosse 20.00 DM
2.
Zwiebelsuppe
Schnitzel, sc., Zuckererbsen, Kartoffeln, Garnitur
Vanilleeis m. Waldfrüchten 25.00 DM
3.
Berliner Eisbein, Erbspüree, Sauerkraut,
Kartoffeln, Garnitur
Beerenteller m. Schlagsahne 25.00 DM
4.
Rinderkraftbrühe m. Ei
Geschm. Kasselerlachsfleisch, sc., Mischgemüse,
Kartoffeln, Garnitur 32.00 DM
5.
Tomatensuppe
Geschm. Schweinshaxe, sc., Erbspüree, Sauerkraut,
Kartoffeln, Garnitur
Rote Grütze m. Vanillesosse 35.00 DM
6.
Kartoffelsuppe m. Partywiener
Kohlroulade, sc., Kartoffeln, Garnitur
Beerenteller m. Schlagsahne 32.00 DM
7.
Matjesfilet m. Zwiebelringen, Brot
Hühnerbrühe m. Eierstich
Geschm. Rinderfilet, Rotweinsc., Spargel,
Champignon a la creme, Pariser Karotten,
Kartoffeln, Garnitur
Vanilleeis m. Waldfrüchten 50.00 DM

Bitte beachten Sie, daß die Bestellung möglichs 14 Tage vor dem von Ihnen gewünschten Termin erfolgen sollte !
Alle Preise inclusive Mehrwertsteuer !

Getränkekarte

Was für'n Durst
Für Vater'n
Bier und harte Sachen

		DM
Ratskeller Pils vom Faß	0,30 l	3,20
Ratskeller Pils vom Faß	0,50 l	5,35
Schultheiss Pils vom Faß	0,30 l	3,00
Schultheiss Pils vom Faß	0,50 l	5,00
Scherdel Pilsner vom Faß	0,30 l	3,20
Scherdel Pilsner vom Faß	0,50 l	5,35
Warsteiner vom Faß	0,30 l	4,20
Warsteiner vom Faß	0,40 l	5,60

Flaschenbiere

Urbock (hell & dunkel)	Fl. 0,33 l	3,20
Weizen Kristall oder Hefe	Fl. 0,50 l	5,20
Weizenbier Dunkel	Fl. 0,50 l	5,20
Aecht Groterjan (alkoholfrei)	Fl. 0,33 l	3,20
Berliner Weiße mit Schuß (1)	Fl. 0,33 l	3,30

... und noch een
paar Schnäpse

Echter Nordhäuser Doppelkorn	2 cl	2,70
Weizenkorn Hardenberg	2 cl	2,70
Fürst Bismarck	2 cl	2,70
Doornkaat	2 cl	2,90
Stolitschnaja (org. russ. Wodka)	2 cl	2,80
Gin	2 cl	2,00

Aquavit

Malteserkreuz Aquavit	2 cl	2,70
Aalborg Jubiläums-Akvavit	2 cl	3,00

Brandy & Weinbrände

Feiner Alter Wilthener	2 cl	2,50
Osborne (Span. Brandy)	2 cl	2,70
Asbach Uralt	2 cl	3,00
Bols Alter Weinbrand	2 cl	3,20



Das einzig wahre
Warsteiner
Scherdel
Pilsner



frisch vom Faß

Alle Preise inclusive Mehrwertsteuer.

1) mit Farbstoff, 2) koffeinhaltig, 3) chininhaltig,
mit Konservierungsstoffen: 4) Benzoesäure, 5) Sorbinsäure

bit 20.9.91
Abend



Zur letzten Instanz



Älteste Gaststätte Berlins seit 1621

Waisenstraße 14 - 16

O - 1020 Berlin

Telefon 212 55 28

*

Öffnungszeiten:

Montag von 16 - 24 Uhr

Di. - Do. von 11 - 24 Uhr

Fr. u. Sa. von 11 - 1 Uhr

Sonntag von 11 - 24 Uhr

Extraraum für Festlichkeiten von 50 bis 120 Personen





Zur letzten Instanz

Die Gaststätte » Zur letzten Instanz « ist die älteste Gaststätte unserer Hauptstadt. Der Ursprung geht in das Jahr 1621 zurück, als ein ehemaliger Reiknecht des Kurfürsten hier eine Brantweinstube eröffnete.

Bis zur letzten Jahrhundertwende war die Gaststätte noch unter dem Namen » Biedermeierstübchen am Glockenspiel « bekannt.

Die Änderung des Namens soll mit dem Bau des Gerichtsgebäudes in der Littenstraße in Zusammenhang stehen, allerdings gibt es hierfür zwei überlieferte Versionen. Einmal wird vom Rechtsstreit zweier Bauern berichtet, die einen langwierigen und erfolglosen Prozess geführt hatten, den sie schließlich, 'in letzter Instanz' mit einer feuchtfrohlichen Zecherei beilegen. Friedliche Einigung wird auch einem scheidungswilligen Ehepaar nachgesagt, daß vor dem Verhandlungstermin die gemütliche Kneipe besuchte und dann auf den Gang zum Richter verzichtete.

Die heutige enge Waisenstraße, in der sich die Gaststätte befindet, nannte man früher auch » Bullenwinkel «, weil die Berliner Metzger hierher ihr Schlachtvieh brachten und das Fleisch frisch verkauften. Sicher gehörten die Metzger zu den Stammgästen der gemütlichen Gaststätte.

Viele prominente Gäste, wie Heinrich Zille, Wilhelm Raabe, Otto Nagel, Maxim Gorki und viele andere ließen sich von der Atmosphäre der Gaststätte inspirieren. Am Stammtisch vor dem 100 Jahre alten Majolikakachelofen im Schankraum soll, so wird behauptet, einmal Napoleon gesessen haben.



The restaurant and pub » Zur letzten Instanz« (» To the Last Instance «) is the oldest pub of Berlin.

It was in 1621 when a former stablelad opened a » Brantweinstube « (distillery with service) here.

Until the turn of the century the pub had been known as » Biedermeierstübchen am Glockenspiel « (Biedermeier parlour at the carillon).

The changing the name is said to have the reason in the courthouse being built in the street Waisenstraße nearby. But there are two different versions proving this. One versions tells about two farmers who had been engaged in a protracted and unsuccessful lawsuit with each other, which finally was settled with a booze-up » in the last instance «. And a couple, who wanted to be divorced, is said to have reached peaceful reconciliation after having visited the cosy pub before the date of hearing and refrained then from going to the divorce lawyer.

The street Waisenstraße, where the pub is locatet now, used to be called » Bullenwinkel « (bulls' corner) because the butchers took their animals for slaughtering here to sell the fresh meat on the spot. The butchers had surely been among the regulars of this cosy pub.

Well-known people like Heinrich Zille, Wilhelm Raabe, Otto Nagel, Maxim Gorki and a lot of others had drawn inspiration from this pub's atmosphere. Napoleon is said to have sat down at a table reserved for the regulars, wich is standing in front of a 200-year-old majolica-tiled stove in the taproom.

Mus Kochtopf und Pfanne Suppen

TOMATENSUPPE	DM 4,00
KLARE OCHSENSCHWANZSUPPE	DM 6,00
CHAMPIGNONCREMESUPPE	DM 7,50

Kalte Vorspeisen

MATJESFILET mit Zwiebelringen und Toast	DM 7,60
ILLUSTRIERTES MIT SCHUSTERJUNGEN Schweinebraten, Kaßler, Schinken, Harzer und Schmalz	DM 10,80
SPREEJULE Heckerle nach Art des Hauses	DM 9,90

Warme Vorspeisen

TOAST »NANTE« mit frischen Champignons, überbacken	DM 10,50
INSTANZ - SCHEIBE Blattsalat, ausgest. Toast, Schweinefilet und Sc. Hollandaise	DM 13,10

Hauptgerichte

GOULASCH mit Rotkohl und Kartoffelklößen	DM 19,60
MATJESFILET mit Zwiebelringen und Bratkartoffeln	DM 8,90
KASSLERBRATEN mit Sauerkraut und Kartoffeln	DM 14,90
GESCHMORTE SCHWEINSHAXE mit Sauerkraut, Erbspüree und Kartoffeln	DM 19,90
DEFTIGER SCHWEINEBRATEN mit Karotten, jungen Erbsen und Kartoffeln	DM 15,10

Kalte Küche

GEMISCHTE SCHINKENPLATTE mit Butter und Brot	DM 12,50
ALT-BERLINER BRATENPLATTE mit Butter und Brot	DM 19,80
BULETTE mit Kartoffelsalat (4,5)	DM 9,90
KASSLER mit Kartoffelsalat (4,5)	DM 10,90
KLEINER SALATTTELLER	DM 4,50
GROSSER SALATTTELLER	DM 8,00

§ Bitte beachten Sie unser Tagesangebot §

..... und zum Nachttisch empfehlen wir	
VANILLEEISKREM mit Waldfrüchten und Schlagsahne	DM 8,50
VANILLEEISKREM mit Heidelbeeren und Eierlikör	DM 9,00
BEERENTELLER mit Schlagsahne	DM 7,50

Speisenkarte



einer Gerichts - Bericht - Erstattung aus dem

Alten Berlin

Während Sie sich schon immer mit eener ziemlich heeßen

Zwiebelsuppe

beschäftjen könn, sitzt det jesamte Gerichtspersonal noch inne Kantine. Die Anwältje bei ihrem scharfen

Anwalts - Frühstück,

(Berliner Canapé)

der Gerichtsschreiber standesjemäß bei sein jelibetet

Gerichtsschreiber - Eisbein.

(Rollmops, Brot und Sauerkrautsalat)

Der Ausspruch "Du kannst mir mal", steht heute als

Beleidigungs - Klage

(Brathering, Zwiebeln und Bratkartoffeln)

uf den Termin. Der einjeleitete

Sühne - Versuch

(Schnitzel, Soße, Stangenspargel, Sc. Hollandaise und Kartoffeln)

der uf de Irundlare der falschen Jramattik erfolchte - denn richtig heest et ja "Du kannst mich mal" - blieb ohne Erfolg. Die dann foljende

Zeugen - Aussage

(Berliner Eisbein, Sauerkraut, Erbspüree und Kartoffeln)

veranlaßte det hohe Gericht eene

Einstweilige Verfügung

(Original-Berliner Bulette, Karotten, Erbsen und Kartoffeln)

zu erlassen. In der nun foljenden

Verhandlungs - Pause

(Gefüllte Kohlroulade, Sauce und Kartoffeln)

wurde beschlossen, zum Zwecke der Wahrheitsfindung, sofort mit dem

DM

4,50

7,50

5,50

12,00

19,80

18,00

12,90

9,90

Kreuz - Verhör

(Alt - Berliner Schlachteplatte, Sauerkraut und Kartoffeln)

zu bejinnen. Erst als een jewaltjet

Beweismittel

(Alt - Berliner Sauerbraten, Soße, Rotkohl und Klöße)

uf den Tisch des Richtas lach, stand det Urteil fest.

Daran änderte ooch keen

Plädoyer

(Berliner Eisbeinsülze, Remouladensoße und Bratkartoffeln)

der Herrn Anwältje wat. In der

Urteils - Begründung

(Wackelpudding mit Vanillesoße)

hieß et dann klipp und klar:

"Ob man sacht, DU KANNST MIR MAL
oder, DU KANNST MICH MAL
beedes is und bleibt Beleidjung."

Det is Recht und keen

Justiz - Irrtum

(Rote Grütze mit Vanillesoße)

Die Verhandlung war damit geschlossen.

DM

15,90

17,60

11,90

4,00

5,50

§§§§§§§§§§§§§§§§

Seitdem sagen die Berliner nicht mehr "DU KANNST MIR MAL" oder "DU KANNST MICH MAL" sondern immer nur

"DU KANNST MA MAL"

Dieser Bericht ist, genau wie die Speisen, frei erfunden. Frei erfunden sind aber nicht die Preise, een juten Appetit !!!

Euja Bulettenschmied
Detlef

(Allet weitere siehe Anhang)